Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 30/308 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Dezember 2022

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol, der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen allen St. Johannerinnen und St. Johannern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2023.

Beilage: Müllkalender 2023 zum Herausnehmen

Foto: Franz Gerdl

Sportlerehrung

Im November ehrte die Marktgemeinde St. Johann in Tirol jene St. Johanner Sportlerinnen und Sportler, die in den letzten vier Jahren nationale und internationale Titel errungen haben. Der Bürgermeister überreichte den erfolgreichen Sportlern Ehrentrophäen. **Seiten 10 und 11**

Parkplatzregelung

Ab 1. Jänner gelten neue Zeiten bei den öffentlichen Parkplätzen. Die Evaluierung des Parkraumbewirtschaftungssystems wurde notwendig, um weiterhin genügend Parkplätze für die verschiedenen Nutzungsbedürfnisse zur Verfügung zu stellen. **Seite 6**

Kinderbetreuungsförderung

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, dass die Kinderbetreuungskosten für einkommensschwache Familien zur Gänze von der Gemeinde gefördert werden, wenn diese auch vom Land Tirol den neuen Kinderbetreuungszuschuss erhalten. **Seite 2**

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner!

Tarife 2023

Wie immer zu Jahresende haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung Indexanpassungen und Hebesätze von Gemeindegebühren und Tarifen beschlossen. Angesichts der aktuellen Teuerungsentwicklung war es uns dabei besonders wichtig, viele Gebühren nach Möglichkeit gleich zu belassen. In jenen Situationen, wo eine Anhebung unumgänglich war, haben wir uns sehr bemüht, diese so gering wie möglich zu halten.

Darüber hinaus werden wir einen Sozialfonds einrichten und mit € 150.000,-- im Gemeindebudget verankern. Mit diesem Sozialfonds soll Mitmenschen in prekären finanziellen Situationen geholfen werden, um damit Härtefälle im Sozialbereich abfedern zu können.

Ein besonders wichtiges Anliegen ist uns auch, dass die Familien nicht noch mehr belastet werden. Daher sind die Kinderbetreuungstarife im Allgemeinen gleich geblieben.

Gratis-Kinderbetreuung

Eine besondere Entlastung für Familien stellt unser neuer Beschluss dar, der es ermöglicht, den finanziellen Aufwand für die Kinderbetreuung bei einkommensschwächeren Familien auf Null zu setzen.

Ab 1. Jänner kann man über ein Online-Formular des Landes Tirol um den neuen Kinderbetreuungszuschuss ansuchen. Diese Förderung können obsorgeberechtigte Personen beantragen, die auch die Familienbeihilfe beziehen und eine gewisse Einkommensgrenze nicht überschreiten. Näheres dazu gibt es auf der Homepage des Landes Tirol www.tirol.gv.at

Wenn die Voraussetzungen für eine Förderung gegeben sind, gewährt das Land Tirol einen Kinderbetreuungszuschuss in Höhe von 40 % oder gar 60 %.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol erweitert diese Förderung des Landes nun insoweit, als die restlichen Kinderbetreuungskosten von der Gemeinde übernommen werden. Man braucht nur mit der Förderbestätigung des Landes Tirol um Übernahme des Restbetrages bei der Gemeinde anzusuchen. Somit haben wir mit diesem Grundsatzbeschluss ermöglicht, dass die Kinderbetreuungskosten für einkommensschwächere Familien zur Gänze von der öffentlichen Hand übernommen werden.

Neuerungen bei der Parkraumbewirtschaftung

In unserer Gemeinde gibt es zwar zahlreiche öffentliche Parkplätze, doch ist es zu manchen Zeiten dennoch schwierig, einen freien Parkplatz im Ortszentrum zu finden. Eine Evaluierung des Parkraumbewirtschaftungssystems wurde notwendig, um allen Einheimischen und Gästen weiterhin genügend Parkplätze für ihre Einkäufe oder für die Dauer ihrer Arbeitszeit zur Verfügung zu stellen.

Ab 1. Jänner gelten daher neue Zeiten bei den öffentlichen Parkplätzen. Die Gebühren wurden dabei nicht erhöht, nur die Staffelung musste neu eingeteilt werden. Sie erfolgt nach dem Prinzip: je näher am Zentrum umso weniger Parkzeit. Dafür stehen am Ortsrand gratis Parkflächen für Dauerparker zur Verfügung. Nähere Informationen dazu gibt es auf Seite 6.

Panorama Badewelt

Die Energiekrise stellt so manche Betreiber eines Schwimmbades vor besondere Herausforderungen. Wir sind in der glücklichen Lage, dass unsere Panorama Badewelt wie gewohnt weiter laufen kann. Es mussten lediglich einige Maßnahmen zum Energiesparen durch technische Anpassungen durchgeführt werden. Dank unserer Energieoffensive haben wir aber mit der Fernwärme und der neuen Photovoltaikanlage schon früh genug dafür gesorgt, die Effizienz in der Energieversorgung der Panorama Badewelt zu steigern. So steht auch in diesem Winter einem ungetrübten Besuch des Hallenbades, der Saunawelt oder des Eislaufplatzes nichts im Wege.

Weihnachtswünsche

Zum Abschluss des Jahres möchte ich allen, die zur guten Entwicklung von St. Johann beigetragen haben, herzlich für ihren Einsatz danken: meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und den zuständigen Ausschussobleuten für ihr Engagement. Ebenso möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den verschiedensten Bereichen und Abteilungen der Marktgemeinde St. Johann, den Funktionären in den heimischen Vereinen und allen, die sich mit ihrem Engagement in unsere Gemeinschaft einbringen, herzlich danken.

Ich wünsche allen St. Johannerinnen und St. Johannern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2023.

Euer Bürgermeister

Mag. Stefan Seiwald

Aktuell

Vier „e"

Hervorragende Bewertung für St. Johann in Tirol (eeee)

© Energie Tirol/Dallago

Von links: LHStv. Josef Geisler, Tula Burmeister (Energie Tirol), Alois Foidl, LH Anton Mattle, Susanne Hartrumpf, Gregor Salinger, Bgm. Mag. Stefan Seiwald, Dr. Andreas Franze, Hans Soder, Bruno Oberhuber (Energie Tirol), LR René Zumtobel

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol ist schon seit mehreren Jahren besonders darauf bedacht, CO2-Emissionen zu reduzieren und dafür nachhaltige und umweltschonende Energielösungen zu forcieren. Deshalb nimmt die Gemeinde auch am e5-Programm des Landes Tirol für energieeffiziente Gemeinden teil. Dabei werden 62 mögliche umwelt- und energierelevante Maßnahmen von einer Fachjury bewertet. Die teilnehmenden Gemeinden können je nach Anzahl der erreichten Prozente bis zu fünf „e" erreichen.

Beim letzten Audit im Jahr 2018 erhielt St. Johann in Tirol zwei „e". Das entspricht einem Anteil von mindestens 37 % in der Bewertungsskala. Nun wurde das zweite Audit abgeschlossen. Die Gemeinde konnte dabei sehr stark zulegen und erlangte ein phänomenales Plus auf 71 %. Damit konnte sogar ein „e" übersprungen werden. Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurde mit der zweithöchsten Bewertung, also vier „e", ausgezeichnet.

Besonders positiv wurde von der Jury hervorgehoben, dass die kommunalen Gebäude und Anlagen durch einen erneuerbaren Energiemix versorgt werden und die öffentliche Beleuchtung energieeffizient auf LED-Leuchtmittel umgestellt ist. Als Meilenstein in dieser Entwicklung ist vor allem das KiM zu nennen, das als Vorzeigeprojekt bereits die Auszeichnung „klimaaktiv in Gold" für besonders umweltschonendes Bauen erhielt. Ebenso gehört die neue Photovoltaikanlage des Gemeindebauhofes zu den vorbildlichen Energieprojekten der letzten Zeit.

In die Bewertung flossen die kontinuierliche Maßnahmenplanung und mehrere Verbesserungen in den Bereichen Mobilität und Verkehr. So wurde die Begegnungszone und die Begrünung zur Attraktivitätssteigerung des Ortszentrums genau so gelobt wie das geregelte Parkraummanagement und die laufenden Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrssicherheit. Auch die geförderte E-Lastenrad-Sammelbestellung und das E-Carsharing Angebot „Jo-e", das einen wichtigen Beitrag zur CO2-Reduktion darstellt, konnten besonders überzeugen.

Als vorbildlich wurde von der Jury vor allem auch das innovative Wirken des e-5-Teams und der Arbeitsgruppe zur Energieraumplanung genannt.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol steht mit vier „e" also knapp vor der höchsten Stufe. Das fünfte „e" ist ab 75% in der Bewertungsskala zu erreichen. Dieses hervorragende Ergebnis des Audits ist eine erfreuliche Bestätigung für den bereits vor Jahren eingeschlagenen Weg und gleichzeitig auch Ansporn für die Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in St. Johann in Tirol.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Foto: fotolia.com

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 9. November bis 5. Dezember 2022 folgende Gegenstände abgegeben:

Eine Brille

Eine Geldtasche

Diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Sprechtage

Die Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden am Montag-Nachmittag im Marktgemeindeamt statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 28. Oktober bis 28. November 2022 beurkundete Personenstandesfälle:

Eheschließungen:

28.10.2022 Markus MADER und Nadja Eva Maria RAINER

Geburten:

15. 11. 2022 Hilal Yildiz EMINEL

22. 11. 2022 Nora WIESER

Sterbefälle:

9. 11. 2022 Dragojla STANKOVIC, 58 Jahre

13. 11. 2022 Dr. Georg ZIMMERMANN, 74 Jahre

16. 11. 2022 Ida KLETZANDER, 87 Jahre

28. 11. 2022 Ludwig SCHÖLLENBERGER, 88 Jahre

Foto: fotolia.com

IMPRESSUM

"St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0.
E-mail: gemeinde@st.johann.tirol,
Web: http://www.st.johann.tirol

Druck und Satz:
Hutter Druck GesmbH & Co. KG,
6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Gedruckt auf Umweltschutzpapier.

Erscheint monatlich außer im August.

Foto: fotolia.com

Einschreibung in Kinderkrippe und Kindergärten

Die Einschreibung in die Kinderkrippe KiM, Innsbruckerstraße 1, kann an zwei Terminen gemacht werden, und zwar am Montag, 16. Jänner 2023 in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr und am Mittwoch, 25. Jänner 2023 in der Zeit von 08.00 – 16.00 Uhr.

Die Einschreibung in die Kindergärten der Marktgemeinde St. Johann in Tirol kann nur über das Onlineformular: https://stjohann_kganmeldung.kita.tirol gemacht werden, und zwar in der Zeit vom 15. Jänner bis zum 31. Jänner 2023.

Berichte

Ortsmarketing • Rovaniemi

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Wir freuen uns auf 2023 mit Ihnen

Gerade gehen die letzten Tage am Weihnachtsmarkt über die Bühne und wir können auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken. Ein großer Meilenstein war die Eröffnung des Coworkingspace Weltraum im 2. und 3. Stock des Postamtsgebäudes. Die Weiterentwicklung dieses Projektes wird neben der Stärkung von St. Johann in Tirol als Einkaufs- und Gesundheitsstandort das Schwerpunktthema 2023 sein. Das Veranstaltungsjahr beginnen wir mit dem Start in die Wochenmarkt-Saison am 17. März 2023. Wir freuen uns, wenn wir auch Sie im kommenden Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Foto: PlaTo

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

Das passende Geschenk und immer verfügbar

Vielleicht sind Sie gerade ratlos, weil Ihnen jetzt – einige Tage vor Weihnachten – noch das eine oder andere Geschenk fehlt? Kein Problem, die St. Johanner Einkaufsgutscheine sind mittlerweile in über 200 St. Johanner Qualitätsbetrieben einlösbar, da ist für jeden etwas dabei. Wer absolut „last minute" unterwegs ist, bekommt die Gutscheine rund um die Uhr beim Gutscheinautomaten im Foyer der Raiffeisenkasse.

Foto: PlaTo

Alle Informationen zum St. Johanner Einkaufsgutschein:

Übrigens … wir machen Pause:

In der Zeit von 28. Dezember bis 9. Jänner bleibt das Ortsmarketing Büro geschlossen.

Herzliche Grüße und besinnliche Feiertage – Marije Moors

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH, office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Bürgerreise nach Rovaniemi

Von 26. bis 30. Juli 2023 findet wieder eine Reise nach Rovaniemi in Lappland statt, um endlich das wegen der Pandemie um zwei Jahre verschobene Jubiläum 30 Jahre Gemeindepartnerschaft nachzuholen.
Abfahrt ist am Mittwoch, 26. Juli 2023 um 7 Uhr am Steinlechnerplatz mit dem Bus zum Flughafen München. Der Abflug ist um 11.40 Uhr. Der Flug mit der Finnair geht nach Helsinki und von dort weiter nach Rovaniemi. Die Ankunft in Rovaniemi ist um 17.15 Uhr Ortszeit. Danach werden die Zimmer im Hotel Scandic Rovaniemi City, im Zentrum von Rovaniemi bezogen.

Badeausflug bei Mitternachtssonne an einem See bei Rovaniemi

Das Programm von Donnerstag 27. bis Samstag, 29. Juli wird von den Freunden in Lappland zusammen gestellt und noch rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird einen offiziellen Jubiläumsfestabend sowie Besichtigungen in Rovaniemi und Umgebung sowie den obligatorischen Besuch beim Weihnachtsmann im Weihnachtsmann-Dorf geben.
Am Sonntag, 30. Juli ist der Abflug um 14:15 Uhr Ortszeit vom Flughafen Rovaniemi über Helsinki mit der Ankunft in München um 17.50 Uhr. Danach erfolgt die Rückfahrt wieder mit dem Bus nach Tirol. Die Ankunft in St. Johann ist um ca. 21.00 Uhr.

Die Kosten betragen pro Person € 876,-- im Doppelzimmer bzw. EUR 997,-- im Einzelzimmer.
Darin inkludiert sind alle Flughafentransfers und die Flüge sowie die vier Übernachtungen im Vier Sterne Hotel Scandic Rovaniemi City mit reichhaltigem Frühstücksbuffett und der Benützung aller Hotelannehmlichkeiten.
Nicht inkludiert sind allfällige Eintritte und Ausflugsfahrten in die Umgebung sowie die Mahlzeiten, die immer direkt vor Ort zu bezahlen sind. Wir weisen darauf hin, dass die Preise in Rovaniemi grundsätzlich um etwa 50% höher sind als bei uns.
Anmeldungen bei: Active World Holidays, Innsbruckerstrasse 59, 6380 St. Johann in Tirol, Mail: info@active-world-holidays.com Tel.: 05352-61716. Anmeldeschluss ist am 25. April 2023. Es gibt auch die Möglichkeit, Reisegutscheine zu kaufen – etwa als Weihnachtsgeschenk.

Wissenswertes

Parken • Schitage • MötznTreff

Neue Parkplatzregelungen ab 1. Jänner 2023

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol bemüht sich, allen Einheimischen und Gästen Parkplätze für ihre Einkäufe oder für die Dauer ihrer Arbeitszeit möglichst zentrumsnah zur Verfügung zu stellen. Die Gebührenstaffelung erfolgt nach dem Prinzip: je näher am Zentrum umso weniger Parkzeit, bei höherer Gebühr, und am Ortsrand stehen gratis Parkflächen zur Verfügung.

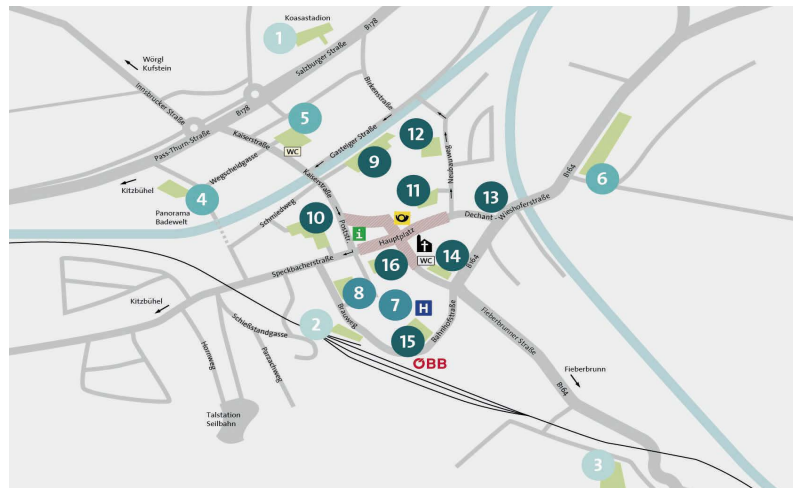
Die Bewirtschaftungszeiten der Parkplätze sind von Montag bis Freitag von 8 bis12 und 13 bis 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen kann gratis geparkt werden.

Kurzparkzonen befinden sich beim Marktgemeindeamt, beim Bezirkskrankenhaus, beim Bahnhof, am Fischer/Hervis-Parkplatz, am Gurschler-Parkplatz, am Raika-Parkplatz, am Parkplatz St. Johann Mitte, am BTV-Parkplatz, in der Wieshoferstraße, am Nothegger-Parkplatz, am Brunnenparkplatz hinter der Volksschule. Hier gibt es eine maximale Parkdauer von 180 Minuten. Die Gebühr beträgt EUR 0,50 pro 30 Minuten. 20 Minuten sind bei der Ankunft frei.

Tagesparkplätze: sind am Wieshofer-Parkpatz, bei der Panorama Badewelt und am Steinlechnerplatz. Hier beträgt die Gebühr: EUR 0,50 pro 60 Minuten. Die maximale Tagesgebühr liegt bei EUR 2,00. Hier ist eine Stunde bei Ankunft frei. Das Wochenticket beträgt EUR 8,00, ein Monatsticket EUR 30,00.

Gratis-Parkplätze: befinden sich beim Koasastadion und beim Friedhof Almdorf.

Beim Handyparken über die App der Firma Easypark bezahlt man nur die tatsächliche Parkzeit. Durch das Starten und Stoppen des Parkvorgangs am Handy sind somit Einkäufe und Arztbesuche entspannter und ohne Zeitlimit im Hinterkopf möglich.



1 *Koasastadion*
2 *Park & Ride ÖBB*
3 *Friedhof Almdorf*
4 *Panorama Badewelt*
5 *Steinlechnerplatz*
6 *Wieshoferparkplatz*
7 *Tiefgarage Krankenhaus*
8 *Tiefgarage Klausnerpark*
9 *Nothegger-Parkplatz*
10 *Fischerparkplatz*
11 *BTV Parkplatz*
12 *Brunnenparkplatz Volkschule*
13 *Dechant Wieshoferstraße*
14 *Marktgemeindeamt*
15 *Bezirkskrankenhaus*
16 *Gurschler/Raika-Parkplatz*

Alle Parkautomaten sind Bankomatfunktion ausgestattet – dadurch sollte es keinen Strafzettel mehr wegen fehlender Münzen geben.

Die Ankunftszeit kann mit einem Leerticket oder einer Parkuhr nachgewiesen werden. Das Leerticket wird ohne Münzeinwurf am Parkautomaten gelöst.

Schiwochen für Volksschulen und Kindergärten

Im kommenden Jahr werden nach zweijähriger Pause wieder die Schitage für die Kindergartenkinder sowie die Volksschülerinnen und Volksschüler durchgeführt. In einer Woche werden die Kinder viel Freude und Spaß beim Schifahren erleben. Gleichzeitig werden sie auch Schitechnik erlernen bzw. verbessern.

Die Terminplanung für die Schiwochen ist folgendermaßen vorgesehen:

Kindergarten KiM: 9. bis 13. Jänner 2023
Kindergarten Neubauweg:
16. bis 20. Jänner 2023
Volksschule St. Johann: 23. bis 27. Jänner 2023

MötznTreff im JUZ am 28. Jänner

Am 28. Jänner findet von 9 bis 12 Uhr wieder ein MötznTreff im Jugendzentrum statt. Gemeinsam frühstücken wir und besprechen, was ihr in den nächsten Monaten beim Treff machen möchtet. Gern könnt ihr neue Ideen einbringen und auch eigene Projekte umsetzen. Neue, interessierte Mädchen sind jederzeit willkommen und herzlich eingeladen, einfach mal vorbei zu schauen. Wir - Gudrun Krepper und Nadja Franze - freuen uns auf euch.

Das Angebot richtet sich speziell an Mädchen und junge Frauen zwischen 11 und 18 Jahren. In den vergangenen Jahren wurden Workshops z.B. zu den Themen Selbstverteidigung, gesunde Ernährung und Fotografie organisiert, Kreativvormittage durchgeführt oder Ausflüge zum Reiten oder zum Escape Room unternommen. Ganz aktiv ist der MötznTreff auch jedes Jahr bei der Flurreinigung oder der Neophytenbeseitigung dabei.

Anmeldung und Kontakt: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Jugendzentrum, Leiterin: Gudrun Krepper, Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol, Tel.: +43 676 88690490 Whats App: +43699 11497461 E-mail: juz@st.johann.tirol www.facebook.com/juzst.johann www.instagram/jugendzentrum_st.johann Homepage: https://www.st.johann.tirol/jugendzentrum

Jugend

JUZ • Kindergarten

Auszeichnung zum gesundheitskompetenten Jugendzentrum

Nach einem sechs-monatigen Prozess bekam das Jugendzentrum St. Johann in Tirol die Auszeichnung „Gesundheitskompetentes Jugendzentrum" in Gold für die nächsten drei Jahre vom bundesweiten Netzwerk Offene Jugendarbeit (bOJA) verliehen. Die Urkunden und Plaketten wurden im Bundeskanzleramt von Gesundheitsminister Johannes Rauch und Staatssekretärin Claudia Plakolm überreicht.

Der spannende Auszeichnungsprozess hat aufgezeigt, wieviel Angebote in den Bereichen Gesundheit und Nachhaltigkeit bereits im Jugendzentrum umgesetzt werden. So werden beispielsweise beim Offenen Treff und bei den Nachmittagstreffs Bewegungsangebote geschaffen, gemeinsam gesundes Essen gekocht, Workshops angeboten oder Ausflüge organisiert. Der JUZ-Rat, ein Gremium bestehend aus 10 Jugendlichen, unterstützt das Team bei der Programmplanung, Raumgestaltung sowie der Öffentlichkeitsarbeit. Zur Umsetzung der Jugendarbeit dienen die vielfältig nutzbaren, barrierefreien Räume des Jugendzentrums, aber auch ein eigenes Beet im Interkulturellen Garten. Darüber hinaus ist das Thema Gesundheitskompetenz nun auch im Leitbild und auf der Webseite verankert. ■

Foto: Gesundheitsministerium

Die Kindergartenkinder vom Kindergarten Neubauweg teilten ihre Lichter

Wie jedes Jahr am 11. November feierten wir im Kindergarten den Namenstag des heiligen Martin, der seinen Mantel mit einem Bettler geteilt hat. An drei Abenden haben sich immer zwei Kindergartengruppen zusammengeschlossen und bereiteten ein stimmungsvolles Fest in unserem Obstangerl. Auch wir im Kindergarten möchten den Gedanken der Nachhaltigkeit den Kindern weitervermitteln, und haben daher Holzlaternen verwendet, die alle drei Kindergartenjahre wiederverwendet werden können.

Der Grundgedanke des Teilens ist uns auch in der Arbeit mit den Kindern ein großes Anliegen, und deshalb haben wir mit den Kindern unsere „Lichter" geteilt. Jede Gruppe durfte eine zusätzlich gebastelte Laterne weiterschenken und Freude bereiten.

Unsere Besuche waren im Pflegeheim, im Altenwohnheim, beim Herrn Bürgermeister, beim Herrn Dekan und im Krankenhaus.

Foto: Pletzenauer

Die Kinder und das Kindergartenteam vom Neubauweg

Vielen Dank, dass ihr euch für uns Zeit genommen habt und wir euch ein wenig Freude bereiten durften.

Die Kinder und das Kindergartenteam vom Neubauweg ■

JUZ

St. Johann in Tirol

Öffnungszeiten
Mittwoch und Donnerstag: 18 - 21 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre
Freitag und Samstag: 17 - 21:30 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre
Am Samstag, 21.Jänner bleibt das JUZ geschlossen.

Veranstaltungen:
- Samstag, 14. Jänner ab 19:30 Uhr: Eislaufen
- Freitag, 27. Jänner und Samstag, 28. Jänner ab 18 Uhr: Tischtennisturnier
- Samstag, 28. Jänner, 9 bis 12 Uhr: MötznTreff „Neujahrsbrunch & Jahresplanung" – für Mädchen ab 11 Jahren

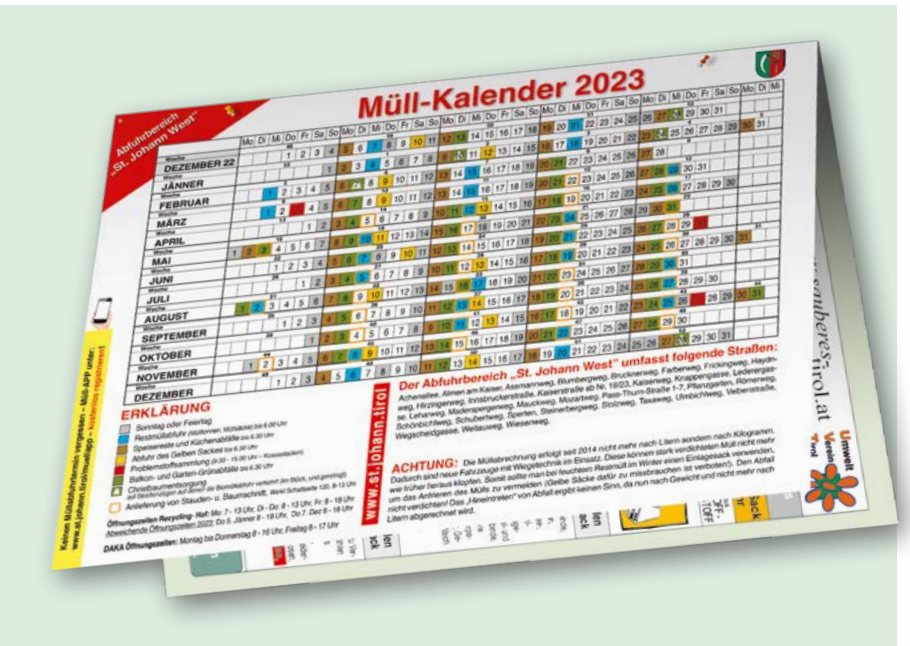
Schreibwettbewerb: Habt ihr eine Geschichte zu erzählen? Macht mit bei unserem Schreibwettbewerb für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren zum Thema „Winter". Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Schickt uns einfach bis zum 19. 2. eure Gedichte oder Geschichten per pdf an juz@st.johann.tirol oder bringt sie im Jugendzentrum vorbei. Bitte Name, Alter und Kontaktdaten nicht vergessen. Die Gewinner werden von einer externen Jury ermittelt – tolle Preise warten auf euch.

Kindernachmittag und JugendTreff
Kindernachmittag, mittwochs, 15:30 bis 18 Uhr
Für Schüler*innen der Volksschule (3. und 4. Klasse)
11.01. kreativer Malnachmittag
18.01. Theaterspiel
25.01. Faschingsbasteln
JugendTreff, donnerstags, 15:30 Uhr bis 18 Uhr
Für Schüler*innen der Mittelschule und des Gymnasiums 1. bis 3. Klasse
12.01. kreativer Malnachmittag
19.01. Theaterspiel
26.01. Faschingsbasteln ■

Information

Müllkalender • Christbäume

Müllkalender 2023



Als eingeheftete Beilage zu dieser Ausgabe der St. Johanner Gemeindenachrichten finden Sie wieder den St. Johanner Müllkalender. Sollte der Kalender fehlen oder werden weitere Kalender benötigt, so sind diese auch auf der Gemeindehomepage www.st.johann.tirol abrufbar. Der Kalender liegt auch im Marktgemeindeamt, Bahnhofstraße 5, das ganze Jahr über zur freien Entnahme auf.

Da es im Gemeindegebiet von St. Johann vier Abfuhrbereiche gibt, schauen Sie bitte genau auf die Straßenliste, welcher der Müllkalender auf Sie zutrifft. Im Abfuhrbereich St. Johann West und St. Johann Süd fährt die Müllabfuhr am Mittwoch. Im Bereich St. Johann Nord, sowie der GR Tour für Großraumgefäße findet die Müllabfuhr am Donnerstag statt.

Wenn das Abfuhrfahrzeug (Restmüll, Biomüll, Gelber Sack) nicht zur gewohnten Zeit kommt, ersuchen wir Sie um Ihren Anruf in der Umweltberatung der Marktgemeinde St. Johann 05352 6900-228 oder bei der Firma DAKA 05335 3458-0 (bei Großraumtonnen). Da die meisten Fahrzeuge mittels Mobiltelefon erreichbar sind, kann dadurch verhindert werden, dass Tonnen nicht entleert bzw. Säcke vergessen werden.

Achtung – Anfrieren des Mülls vermeiden

Da die Müllabrechnung nach Kilogramm erfolgt und die Fahrzeuge stark verdichteten Müll nicht mehr wie früher aus dem Eimer heraus klopfen können, sollte man bei feuchtem Restmüll im Winter einen Einlagesack verwenden, um das Anfrieren des Mülls zu vermeiden (Gelbe Säcke dafür zu missbrauchen, ist verboten).

Bitte bewahren Sie den Kalender das ganze Jahr über auf, damit Sie keinen Termin übersehen.

Christbaumentsorgung

Am 28. Dezember, 10. Jänner, 24. Jänner und 7. Februar gibt es die Möglichkeit zur Christbaumentsorgung in jenen Straßenzügen, in denen die Biomüllabfuhr verkehrt.

Achtung: der Baum wird nur mitgenommen, wenn er frei von Lametta und sonstigen nicht biogenen Fremdstoffen ist.

Bürger spendierten wieder Christbäume

Wie in den vergangenen Jahren stellte der Gemeindebauhof auch heuer in der Weihnachtszeit wieder Christbäume in unserem Ort auf.

Ein herzlicher Dank geht an Barbara Prem vom Mag.-Angerer-Weg für den Baum am Kreisverkehr Hinterkaiser und Marianne König vom Maderspergerweg für den Christbaum vor der Dekanatspfarrkirche.

Nachruf

HR Dr. Georg Zimmermann

Zum Gedenken an Vizebürgermeister HR Dr. Georg Zimmermann

Im November verstarb der langjährige Vizebürgermeister der Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Hofrat Dr. Georg Zimmermann. Bereits 1992 trat Zimmermann als Mandatar der ÖVP in den St. Johanner Gemeinderat ein, und er war 30 Jahre lang bis heuer Mitglied des Gemeinderates.

Georg Zimmermann wirkte in den unterschiedlichsten kommunalen Gremien. So war er während aller fünf Perioden seiner politischen Tätigkeit im Gemeindevorstand vertreten, und er leitete mit viel Umsicht und Weitblick den Finanzausschuss. 1998 übernahm er das Amt des Vizebürgermeisters, das er vier Perioden lang bis heuer ausübte. Ebenso war er 24 Jahre lang Obmann des Wohnungsausschusses und außerdem auch in den verschiedenen Gemeinderatsperioden Mitglied in den Ausschüssen für Soziales, Personal, Sport, Bau- und Planung sowie im Wasser und Kanalausschuss.

Nach dem Rücktritt von Josef Grander im Februar 2012 leitete Georg Zimmermann die Geschicke der Marktgemeinde St. Johann in Tirol als interimistischer Bürgermeister, bis er diese Agenden im Mai 2012 an Mag. Stefan Seiwald übergab.

In seinem politischen Wirken hat er die Entwicklung von St. Johann maßgeblich mitgeprägt und sich stets um die Anliegen der St. Johannerinnen und St. Johanner bemüht. Er ging mit Feingefühl und Sachverstand auf die Bedürfnisse der Menschen ein. Das Miteinander und der gegenseitige Respekt waren ihm dabei immer ein wichtiges Anliegen, und mit dieser Einstellung hat er in den letzten 30 Jahren zahlreiche Projekte von nachhaltiger Bedeutung mitgetragen.

Die lange Zeit seines Wirkens im Gemeinderat war geprägt von einer freundschaftlichen Basis mit konstruktiver Diskussion und hoher Wertschätzung über alle Parteigrenzen hinweg. Dabei hat er als Parteiobmann der ÖVP das friedvolle Zusammenwirken aller Parteien in den Vordergrund gestellt und dies vor allem auch bei Sachfragen in den verschiedenen Gemeindegremien von den anderen eingefordert.

Das Gemeinwohl war ihm aus tiefster Überzeugung heraus ein wichtiges Anliegen. So zeigte Georg Zimmermann während seines langjährigen Wirkens im Gemeinderat immer ein hohes Engagement in sozialen Fragen. Besonders als Obmann des Wohnungsausschusses bewies er viel Fachkompetenz und Einsatz bei Projekten für den sozialen Wohnbau. Dieses Thema war ihm in all den Jahren immer von besonderer Wichtigkeit, und er setzte sich dabei vor allem für die sozial schlechter Gestellten ein.

Als Mitglied des Personalausschusses hatte er für die Anliegen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde stets ein offenes Ohr. Im Finanzausschuss ging er die Themen mit viel Objektivität an und stellte auch bei Tarifen und Gebühren immer soziale Überlegungen in den Vordergrund. Dabei hat er die Gemeindefinanzen über drei Jahrzehnte mit viel Sachverstand und Weitblick weiter aufgebaut und den Schuldenabbau stetig vorangetrieben.

Georg Zimmermann leistete wichtige Hilfestellungen bei der Gründung und der administrativen sowie finanziellen Entwicklung des Gesundheits- und Sozialsprengels. 15 Jahre lang saß er im Vorstand des Sozialsprengels, davon eine Periode als Kassier und zuletzt als Vizeobmann. Als Anerkennung für sein Wirken hat ihn der Sozialsprengel heuer zum Ehrenmitglied ernannt.

Er war darüber hinaus Mitglied in zahlreichen Vereinen und auch bei so manchem Verein als Funktionär tätig. Beim SK St. Johann spielte er früher aktiv in der Alt-Herren-Mannschaft, und er war auch einige Jahre Präsident des Sportclubs. Er war Mitglied der Feller-Schützen und

in den 1980er Jahren deren Obmann. Darüber hinaus übte er auch mehrere Funktionen im Wintersteller-Schützenbataillon aus. Die Feller-Schützen honorierten sein Wirken mit der Ernennung zum Ehrenleutnant.

Nach seinem Ausscheiden aus der Gemeindepolitik wurde er heuer vom Land Tirol für seine langjährige politische Tätigkeit geehrt, und auch die Marktgemeinde St. Johann in Tirol wollte ihm nun als Dank und Anerkennung für sein fruchtbares Wirken zum Wohle der Gemeinde eine entsprechende Ehrung zuteil werden lassen, doch ist sich dies leider nicht mehr ausgegangen.

Hofrat Dr. Georg Zimmermann war ein Politiker mit Handschlagqualität, ein Mandatar, dem das Gemeinwohl und das friedvolle Zusammenleben der Mitmenschen wichtig war. Die Jahre, in denen er in der Gemeinde wirkte, waren stets geprägt von einer konstruktiven und sachorientierten Zusammenarbeit mit hoher Wertschätzung.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Sportlerehrung 2022

Großartige sportliche Leistungen

Im November ehrte die Marktgemeinde St. Johann in Tirol jene St. Johanner Sportlerinnen und Sportler für die im Zeitraum von 1. Juli 2019 bis 30. Juni 2022 errungenen nationalen und internationalen Titel. Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald sowie die Mitglieder des Sportausschusses überreichten als Zeichen des Dankes eine Trophäe der Gemeinde.

Titel bei Tiroler Meisterschaften

Maud Webhofer: Tiroler Meisterin im Badminton 2021 (Mannschaft)

Lorenz Ritter: Tiroler Meister im Schießen 2019 (Luftgewehr)

Michael Koller: Tiroler Meister im Badminton 2021 (Mannschaft)

Pieter Kupers: Tiroler Meister im Geräteturnen 2019

Hermann Höllwarth: Tiroler Meister im Bogenschießen 2020 (Instinktivbogen)

Joe-Anne Mair: Tiroler Meisterin im Geräteturnen 2022

Marco Litzinger: Tiroler Meister im Langlauf 2022 (Sprint – Junioren)

Maya Gräßle: Tiroler Meisterin im Geräteturnen 2022

Luis Tönig: Tiroler Meister im Schifahren (Super G – Schüler)

Linda Wagner: Tiroler Meisterin im Geräteturnen 2022

Karin Hauser: Tiroler Meisterin im Reiten (Working Equitation – Klasse L)

Ing. Franz Berger: Tiroler Meister im Tennis 2019 (Mannschaft Senioren 55+)
1. Platz im Tennis 2022 (Herren Senioren Doppelbewerb 60+)

Claudia Rass: Tiroler Meisterin im Radfahren 2019 und 2021 (Einzelzeitfahren - Master)

Ferdinand Oberhofer: Tiroler Meister im Laufen 2021 und 2022 (10 km Straßenlauf – M65)
Tiroler Meister im Laufen 2021 (Halbmarathon M65)

Peter Wöll: Tiroler Meister im Golf 2019 und 2020

Selina Höllwarth: Tiroler Meisterin im Geräteturnen 2022 (Turn 10)
1. Platz im Geräteturnen bei der Gesamttiroler ÖTB-Meisterschaft 2022
1. Platz im Geräteturnen bei den offenen Tiroler Meisterschaften 2019

Alexander Aufschnaiter: Tiroler Meister im Tennis 2019 und 2022 (Mannschaft U9 und U12)

Hanna Pali: Tiroler Meisterin im Klettern 2021 (Vorstieg und Speed)

Lukas Bachler: Tiroler Meister im Tennis 2019 (Mannschaft U9), 2020 (Einzel U10), 2021 (Mannschaft U11) und 2022 (Mannschaft U12)

Gerald Stocker: Tiroler Meister im Badminton 2021 (Mannschaft, Einzel O50 und Herrendoppel O45)
Tiroler Meister im Badminton 2019 (Herrendoppel O45)

Titel bei Österr. Meisterschaften

Mia Sophie Lasta: 3. Platz bei den Staatsmeisterschaften 2022 im Karate (Kata-Team U14 und U12)

Ema Nikoli: 3. Platz bei den Staatsmeisterschaften 2022 im Karate (Kata-Team)
1. Platz in der Kata Landesliga 2022 (Einzel)
3. Platz in der Kata Landesliga 2022 (Team)
1. Platz in der 6. Landesliga (Kata Team und Einzel)

Philipp Stocker: Österr. Vizemeister im Racketlon 2021 (U 21)

Jonathan Hautz: Österr. Vizemeister im Taekwondo 2019 (Vollkontakt)

Katharina Nill: Österr. Vizemeisterin im Racketlon 2021 (U 21)

Manuel Litzinger: Österr. Vizemeister im Biathlon 2021 (Luftgewehr Staffel)
Tiroler Meister im Langlauf 2022 (Klassische Technik – Jugend 16)

Pierre Pock: Österr. Vizemeister im Taekwondo 2019 und 2021 (Vollkontakt)
Tiroler Meister im Taekwondo 2022 (Vollkontakt)

Maximilian Kowatsch: Österr. Meister im Schießen 2022 (Luftgewehr)
Tiroler Meister im Schießen 2022 (Luftgewehr)

Sophia Groicher: Österr. Meisterin im Taekwondo 2019 (Vollkontakt)
Tiroler Meisterin im Taekwondo 2022 (Vollkontakt)

Josef Ritter: Österr. Meister im Schießen 2019 (Luftpistole)
3-facher Österr. Vizemeister im Schießen 2021 und 2022 (Sportpistole 2x und Luftpistole)
3. Platz bei den Österr. Meisterschaften 2019 (Sportpistole)
4-facher Tiroler Meister im Schießen 2019, 2020 und 2022 (Sport-, Freie- und Luftpistole)

Martina Stojak: Österr. Meisterin im Schwimmen 2019 (4x50 m Freistil mix)
3. Platz bei den Österr. Meisterschaften 2021 (4x100 m Freistil)
Tiroler Meisterin 2020 (Freistil mix und Lagen mix)

Paula Alberts: 2-fache Österr. Meisterin im Schießen 2022 (Luftgewehr)
Österr. Vizemeisterin im Schießen 2021 (Luftgewehr)
3. Platz bei den Österr. Meisterschaften 2021 (Luftgewehr)
Tiroler Meisterin 2022 (Luftgewehr)

Julian Wimmer: Österr. Meister im Klettern 2021 (Bouldern und Kombination)
3. Platz bei den Österr. Meisterschaften 2019 (Bouldern)
Österr. Vizemeister 2020 (Bouldern, Speed und Kombination)
Österr. Vizemeister 2021 (Lead)

Foto: Nick Rieder

3. Platz bei den Österr. Meisterschaften 2021 (Speed)
1. Platz beim Austria Cup 2022 (Bouldern)
1. Platz beim Europacup 2022 (Bouldern)

Peter Krimbacher: 2-facher Österr. Meister im Schießen 2019 (Luftgewehr und Kleinkaliber - Team)
3-facher Österr. Meister im Schießen 2021 (Luftgewehr und Kleinkaliber – Team)
Österr. Vizemeister im Schießen 2022 (Luftgewehr - Team)
3. Platz bei den Österr. Meisterschaften 2021 (Luftgewehr – Team)
Tiroler Meister 2019 (Kleinkaliber)

Peter Wagger: 2-facher Österr. Meister im Schießen 2019 (Luftgewehr Team und Kleinkaliber)
3-facher Österr. Meister im Schießen 2021 (Luftgewehr und Kleinkaliber - Team)
Österr. Vizemeister 2019, 2021 und 2022 (Luftgewehr und Kleinkaliber)
3. Plätze bei Österr. Meisterschaften 2021 und 2022 (Luftgewehr und Kleinkaliber)
Tiroler Meister 2019 und 2022 (Luftgewehr)

Internationale Titel

Natalie Aberger: 3. Platz bei den Europameisterschaften im Stocksport 2021 (U16 – Einzel Ziel); Österr. Meisterin im Stocksport 2021 (U19)
3. Platz bei den Österr. Meisterschaften im Stocksport 2021 (U16 - Team)
Tiroler Meisterin 2021 im Stocksport (U16 – Ziel und Team)

Johannes Grander: Europameister im Langlaufen bei den Special Europeans (Skating)
1. Platz im Radfahren bei den Special Olympics (10 km Division 2)
4. Platz im Radfahren bei den Special Olympics (5 km)

Sportlerin des Jahres

Bei der Sportlerehrung der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurde Paula Alberts zur Sportlerin des Jahres gekürt.

Paula wurde im April 2018 Mitglied bei den St. Johanner Sportschützen und beeindruckt seither mit vielen großartigen Erfolgen. So konnte sie in den letzten Jahren zahlreiche nationale und auch internationale Erfolge erzielen (siehe Auflistung linke Seite).Bereits 2019 wurde Paula in den Landeskader aufgenommen, und nun ist sie auch im Österreichischen Nationalkader der Juniorinnen, wo sie unser Land bei internationalen Wettkämpfen vertreten wird.

Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald überreichte Paula Alberts zum Titel „Sportlerin des Jahres“ eine Trophäe, die von der Firma Steinmetz Exenberger gestiftet wurde.

Kulturvereine

Jeunesse • Musig • Kinderkultur • MuKu

Silvesterkonzert mit dem Tyrol Music Project

Freitag, 30. Dezember 2022, 19.30 Uhr: Alte Gerberei
Auf den Spuren von Johann Strauß, Joseph Lanner, Franz Lehár u. a.

Foto: Adrian Salchner

Heuer einmal nicht mit großem Orchester sondern mit einem unglaublich vielseitigen Ensemble präsentiert sich nach zwei Jahren Pause das traditionelle Silvesterkonzert der Jeunesse. Mit dem Tyrol Music Project begrüßen Walzerklängen aus Wien sowie bekannte Melodien von Mozart bis Schostakowitsch das neue Jahr. Die vier Musiker aus dem Tiroler Unterland wandeln auf den Spuren von Johann Strauß, der seinerzeit den Walzer auf der ganzen Welt berühmt gemacht hat. Mit Geige, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass bilden sie das wohl kleinste Symphonieorchester der Welt. Die eigenen Arrangements verleihen den bekannten Melodien einen besonderen, intimen Charme.

Karten gibt es an der Abendkasse
zum Preis von € 16,-- bzw. € 8,--
(für Jugend bis 26 Jahre)
Online-Karten unter www.jeunesse.at

jeunesse musik.erleben

Christbaumversteigerung am 5. Jänner 2023

Reisegutschein im Wert von 1.000 Euro zu gewinnen

Nach zwei Jahren Pause lädt die Bundesmusikkapelle St. Johann in Tirol wieder zur traditionellen Christbaumversteigerung am Donnerstag, 5. Jänner 2023 um 20 Uhr im Kaisersaal. Die Musikkapelle wird dabei erstmals unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Martin Rabl zu hören sein.

Versteigert werden wie immer allerlei nützliche Dinge und Gutscheine der St. Johanner Wirtschaft sowie Speck, Käse und Bauernbrot. Außerdem werden unter allen anwesenden Gästen – egal ob Steigerer oder nicht – ein Reisegutschein vom Reisebüro „Die Profiurlauber" in St. Johann im Wert von 1.000,-- Euro sowie zwei weitere wertvolle Preise verlost. Neben dem Versteigern steht auch das gesellige Beisammensein an diesem Abend im Mittelpunkt, für Speis und Trank ist bestens gesorgt und die „Ober'n Schrankinger" werden den Abend musikalisch umrahmen. Der Eintritt ist frei.

Foto: Bundesmusikkapelle St. Johann in Tirol

Die Musikkapelle freut sich auf einen gemütlichen Abend mit vielen Besucherinnen und Besuchern.
www.musig.at

Buntes Kinderkulturprogramm

Eine Geschichte in Weiß ab 4 Jahren - Samstag, 21. Jänner 2023 – 16 Uhr
Benny Faschingmix ab 3 Jahren – Samstag, 18. Februar 2023 – 16 Uhr
Um Kartenreservierung unter muku.at wird gebeten.

Foto: Muku

Das Kinderkulturteam heißt nicht nur gern das Publikum willkommen, sondern freut sich auch auf ehrenamtliches Mitwirken von kinderkulturinteressierten Menschen, denen es ein Anliegen ist, ein Lachen und staunende Augen in die Kindergesichter zu zaubern. Komm zur Kinderkultur – 05352 61284.

Programm Musik Kultur Jänner 2023

Konzerte:

Stucky´s Roadshow:
4. Jänner, 20 Uhr

Carlos Leitao &
Sara Paixão Fado Night
22. Jänner, 20 Uhr

Kino Monoplexx

Der Gesang der Flusskrebse
5. Jänner, 20 Uhr

Corsage
12. Jänner, 20 Uhr

Into the Ice
15. Jänner, 18 Uhr

Moon Rock for Monday
19. Jänner, 20 Uhr

Kultur

Museum • Krippe

Winterprogramm im Museum

In der Wintersaison ist das Museum jeweils am Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr geöffnet (ab 28. Dezember).

Der Marktrundgang „Historisches St. Johann" des Tourismusverbandes findet übrigens auch jeden Mittwoch statt, und als Abschluss dieser Ortsführung wird das Museum besucht. Einheimische können bei der Führung gerne mitgehen - Anmeldung beim Tourismusverband Tel. 63335-0

Museumsbesichtigungen für Gruppen sind nach Terminvereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten möglich: info@museum1.at

Bärenjagd für Kinder

Bei diesem lehrreichen Quiz gehen die Kinder auf Entdeckungsreise durch das Museum, suchen die versteckten Bären und beantworten dabei zehn spannenden Fragen, um herauszufinden, wie das Lösungswort lautet.

Führung „Nachts im Museum"

Jeweils am letzten Montag im Monat gibt es um 20 Uhr die Gratis-Führung „Nachts im Museum" für Einheimische und Gäste. Die Termine sind am 26. Dezember, 30. Jänner, 27. Februar und 27. März.

Krippenführung

Am Mittwoch, 4. Jänner 2023 werden Irmgard Silberberger und Peter Fischer viel Wissenswertes über Weihnachtskrippen erzählen. Start ist um 18 Uhr beim Museum St. Johann in Tirol, das eine sehenswerte Sammlung an historischen Krippen- und Heiligenfiguren besitzt. Danach wird die Weihnachtskrippe der Dekanatspfarrkirche besichtigt, und anschließend geht es (je nach Witterung zu Fuß oder mit Fahrgemeinschaften) zur Weihnachtskrippe der St. Nikolauskirche Weitau.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl sind

Krippenfiguren aus der Biedermeierzeit im St. Johanner Museum

Anmeldungen erforderlich und können bis 3. Jänner 2023 unter info@museum1.at gemacht werden. Freiwillige Spenden für die Erhaltung der Weihnachtskrippe Weitau werden gerne entgegen genommen.

Der Museums- und Kulturverein wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Weihnachtskrippe Weitau ab 24. Dezember aufgestellt

Foto: Museum St. Johann in Tirol

Ein Diener, der Geschenke ablädt, kam letztes Jahr dazu.

Im Zuge des Jubiläums „750 Jahre St. Nikolaus in der Weitau" übernahm der St. Johanner Museums- und Kulturverein 2012 die Restaurierung der Weitauer Kirchenkrippe. Seither geht es darum, die vor mehreren Jahrzehnten gestohlenen Figuren wieder zu ergänzen. Jedes Jahr kommt was dazu, auf dass die Krippe hoffentlich bald wieder so reichlich bevölkert sein wird, wie vor über 100 Jahren, als sie vom Wörgler „Krippenvater Seisl" geschaffen wurde.

Welche Figuren heuer neu sind, war bei Redaktionsschluss noch ein gut gehütetes Geheimnis. Am besten, Sie gehen also in der Weihnachtszeit einmal nach „Spitai" und schauen, welche Figuren der Schnitzer Wolfgang Falkner heuer geliefert hat …

Wir sind nach wie vor auf Spenden angewiesen, um das Ergänzen der fehlenden Figuren auch in den nächsten Jahren fortsetzen zu können. Spendenkonto: IBAN: AT61 3626 3001 0514 3227 Kontowortlaut: Weihnachtskrippe Weitau.

Bis Mariae Lichtmess kann diese bedeutende Kirchenkrippe wieder im Vorraum der St. Nikolauskirche Weitau besichtigt werden.

Vereine

Alpenverein • Hauser

Das Jubiläumsjahr der Alpenvereins-Sektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol

Zum Jahresende möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die immer an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Jeder einzelne der mitmacht – egal als Teilnehmer, oder als ehrenamtliche Funktionärin – ist ein Teil unseres Vereins, der auf ca. 2.800 Mitglieder angestiegen ist. Es zeigt uns, dass wir als größter Verein in unserem Bezirk (dazu gehören die Gemeinden Kirchdorf, Going, Oberndorf und St. Johann) einiges richtig machen.

Die Jugend ist uns sehr wichtig, ob es das Kletterteam ist, das in unserer tollen Koasa-Boulder-Halle trainiert, oder die Jugendgruppe, die zahlreiche Unternehmungen durchführt, seien es Schneeschuh-, Lama-, Fackel,- Wanderungen, Ostereierschießen, Klettersteigtouren oder Canyoning und Raften, um nur einige Aktivitäten von der großen Liste der Veranstaltungen zu nennen. Nicht zu vergessen die Zeltlagerwoche in Heiligenblut, die seit über 30 Jahren stattfindet.

Die Erwachsenen waren in diesem Jahr auch sehr fleißig unterwegs. Sie waren auf dem Pfannhorn, auf der Karlsbaderhütte, das Kapruner Törl wurde auch erklommen, so wie jedes Jahr die Wanderung von Hütte zu Hütte stattgefunden hat. Im November fand der Museumsausflug bei tollem Wetter nach Salzburg statt. Das ist nur ein Auszug der unzähligen Veranstaltungen der Erwachsenen. Alles kann man auf der Homepage unserer Sektion nachlesen. Wer alles über unsere Unternehmungen im Vorfeld wissen möchte: Der Plan für das Jahr 2023 steht im Sektionsheft „Auffi 2023“, das Anfang Jänner an alle Mitglieder verschickt wird. Außerdem gibt es einen Newsletter, der alle zwei Wochen erscheint.

Wenn sich jemand angesprochen fühlt, bei uns als Funktionär oder Funktionärin mitmachen zu wollen, dann einfach bitte bei uns melden. Die Ausbildung bei uns in der Alpenvereins-Akademie ist zu empfehlen und findet auch sehr guten Anklang bei jung und alt.

Bedanken wollen wir uns bei allen Sponsoren die uns über das ganze Jahr unterstützen. Das ist in diesen Zeiten nicht selbstverständlich, darum von Herzen ein großes „Vergelts Gott“. Danken wollen wir auch der Marktgemeinde St. Johann in Tirol für die Unterstützung bei unseren Anliegen.

Foto: ÖAV Wilder Kaiser

Der Vorstand wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und friedvolles Jahr 2023. Wir freuen uns, wenn wir für „EUCH“ da sein dürfen und ihr wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmt.

Bitte vormerken: Unsere Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 27. Jänner 2023 im Kaisersaal um 19.30 Uhr statt. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand mit dem Ausschuss der Sektion Wilder Kaiser.

Im Namen des Vorstandes, euer Obmann Harald Aschacher

Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Hauser

Obmann Sebastian Hauser konnte rund 40 Mitglieder zur alljährlichen Hauptversammlung begrüßen. Trotz eingeschränkter Wintersaison 2021/2022 blickte der Obmann positiv auf das Jahr zurück. Zahlreiche Auftritte durften die aktiven Plattler und Tänzerinnen im Sommer absolvieren.
Eines der größten Highlights der Gruppe war der Musikvideodreh im Juni mit Andreas Gabalier zu seiner neuen Single in Kitzbühel.

Foto Trachtengruppe Hauser

Die Kindergruppe

Ganz besonders stolz ist die Trachtengruppe auf seine neue Kindergruppe, die seit Mai besteht. Der Obmann begrüßte sieben Burschen und sieben Mädchen als Nachwuchsplattler und Tänzerinnen.

Auch das Miteinander im Verein kam nicht zu kurz. Im Frühjahr fand der Vereinsausflug nach Stuttgart statt. Auch ein Grillen konnte wieder veranstaltet werden.

Nach zweijähriger Pause durften auch wieder das Jaggasn Fest und der Frühschoppen am Kirchplatz am Knödeltischsamstag stattfinden. Bei beiden Veranstaltungen war der Verein wieder stark vertreten

Traditionell wurden bei der Jahreshauptversammlung auch Ehrungen durchgeführt. Seit 15 Jahren sind Markus Köck und Eva Hauser im Verein. Für 20 Jahre wurde Carina und Manuel Pletzenauer geehrt. Andrea Mitterhofer ist seit 35 Jahren dabei, und stolze 50 Jahre lang halten bereits Mathilde Danzl und Simon Lintner dem Verein die Treue. Unter anderem bedankte sich der Obmann auch bei Manfred Resinger für 26 Jahre als Kassier der Trachtengruppe Hauser.

Wichtige Mitteilung

Silvesterknallerei

Problem Silvesterknallerei

Foto: Adobe Stock

Gemäß § 38 Abs. 1 des Pyrotechnikgesetzes ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen ab der Gefahrenklasse F2 (Silvesterraketen, Schweizer- oder Ladykracher, Kleinfeuerwerke etc.) im Ortsgebiet verboten. Außerdem dürfen diese von Personen unter 18 Jahren nicht verwendet werden. Unter Ortsgebiet ist laut § 2 Abs 1 Z 15 StVO der gesamte Bereich innerhalb der Hinweiszeichen "Ortstafel" und "Ortsende" zu verstehen.

Das Pyrotechnikgesetz schreibt weiters vor, dass in unmittelbarer Nähe von Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen und Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten jegliche Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen verboten ist. Ebenso gilt dieses Verbot auch in der Nähe von leicht entzündlichen und explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen, und Orten, wie insbesondere Tankstellen.

Für das Abbrennen von Mittelfeuerwerken (Klasse 3) und Großfeuerwerken (Klasse 4) bedarf es in jedem Fall einer besonderen Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft.

Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes ist mit empfindlichen Verwaltungsstrafen zu rechnen. Verursacher eines durch eine abgefeuerte Rakete entstandenen Schadens können auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Trotz der Verbote und Gefahren wurden während der Silvesternacht aber dennoch jährlich ca. zehn Millionen Euro in Österreich in die Luft geschossen.

Bei den Messstellen des Tiroler Luftmessnetzes werden am Neujahrstag häufig hohe Überschreitungen des Feinstaubgrenzwertes festgestellt. Noch mehrere Stunden nach der Knallerei werden Konzentrationserhöhungen der Halbstundenmittelwerte um den Faktor 20 und darüber gemessen.

Der weit sichtbare Feuerwerksqualm besteht aus gesundheitsgefährdendem Feinstaub, der durch besondere Inhaltstoffe Gefahren birgt. Verschiedene farbgebende Metalle wie Bismut, Strontium, Barium, Kalium und Kupfer wurden in 10 bis 50ig-facher Konzentration registriert. Einige Studien legen nahe, dass diese Nanoteilchen durch die Lungenwand in die Blutbahn gelangen und daher eine besondere Gefahr für die Gesundheit darstellen.

Raketen und Kracher können einen Schalldruckpegel von bis zu 170dB erreichen. Das kann von einer Verschlechterung des Hörvermögens bis hin zur Schwerhörigkeit sowie lästigen Ohrgeräuschen (Tinnitus) führen. Besonders ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere leiden sehr stark unter dem konzentrierten Lärmeinfluss. Der Lärm kann zu Verängstigungen oder bei Tieren auch zu einem panischen Fluchtverhalten führen.

Falsche Anwendung, illegale oder selbstgebaute Knallkörper sind oft die Gründe für schwere Verletzungen mit dauerhaften körperlichen Schädigungen. Die häufigsten Verletzungen treten im Augen-, Ohren- und Handbereich auf.

Durch die unsachgemäße Verwendung von Pyrotechnik wird jedes Jahr in der Silvesternacht auch die Brandgefahr wesentlich erhöht. Die etwa 2000 Grad Celsius, die bei der Explosion von Raketen erreicht werden, können große Schäden anrichten.

Abgebrannte Feuerwerksraketen, zerfetzte Böller und ausgebrannte Knallkörper verursachen Unmengen an Müll, der in mühsamer Arbeit gesammelt und entsorgt werden muss. In der freien Natur bleibt dieser Müll oft liegen. Die darin reichlich enthaltenen Schadstoffe gelangen mit dem Regenwasser in die Böden und Gewässer und stellen somit eine Gefährdung der Umwelt dar. Jedes Frühjahr klagen Landwirte über Plastikteile und Fragmente von Feuerwerkskörpern, die auf den Wiesen achtlos liegen bleiben. Gelangen solche Störstoffe in die Futtermittelproduktion, so bewirken sie in der Tierhaltung Ertragseinbußen oder sogar einen Totalverlust bei Nutztieren, vom Leid der Tiere gar nicht zu sprechen.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol weist daher eindringlich auf die oben angeführten gesetzlichen Bestimmungen hin und erwartet sich, dass aus Rücksicht auf die Umwelt sowie auf die Nachbarschaft (insbesondere Kleinkinder oder kranke Personen) auf das Abfeuern von Feuerwerkskörpern verzichtet wird.

WIR SIND SEHR STOLZ

auf **360 Jahre** Kompetenz, Erfahrung
und ein gelebtes Mit.Einander!

Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann

Prok. Werner Mayer
Controlling
Danke für 35 Jahre!

Catharina Widauer, BSc
Leitung Digitaler Vertrieb & Marketing
Danke für 10 Jahre!

Christian Noichl
Privatkundenbetreuung Kitzbühel
Danke für 20 Jahre!

Helmut Haunold
Immobilien, Organisation & Sicherheit
Danke für 30 Jahre!

Peter Haselsberger
Privatkundenbetreuung St. Johann
Danke für 10 Jahre!

Markus Danzl
Privatkundenbetreuung Fieberbrunn
Danke für 20 Jahre!

Maria Erhart
Servicebetreuung Oberndorf
Danke für 30 Jahre!

Johanna Leitner
Markt-Team
Danke für 15 Jahre!

Prok. Alen Prcic, M.A.
Leitung Firmenkundenbetreuung
St. Johann & Fieberbrunn
Danke für 15 Jahre!

Markus Hochkogler
Privatkundenbetreuung Jochberg
Danke für 20 Jahre!

Markus Melmer
Privatkundenbetreuung St. Johann
Danke für 35 Jahre!

Horst Küchl, B.A.
Kreditrisikomanagement
Danke für 30 Jahre!

Katharina Trixl
Servicebetreuung St. Johann
Danke für 20 Jahre!

Willi Gunschl
Privatkundenbetreuung Oberndorf
Danke für 30 Jahre!

Barbara Gogel
Vertriebsassistenz Kirchberg
Danke für 40 Jahre!

Fotos: defrancesco, Forcher, Raiffeisen